

<sup>1</sup>Und der HERR sprach zu Mose: Haue dir zwei steinerne Tafeln, wie die ersten waren, daß ich die Worte darauf schreibe, die auf den ersten Tafeln waren, welche du zerbrochen hast.<sup>2</sup>Und sei morgen bereit, daß du früh auf den Berg Sinai steigst und daselbst zu mir tretest auf des Berges Spitze.<sup>3</sup>Und laß niemand mit dir hinaufsteigen, daß niemand gesehen werde um den ganzen Berg her; auch kein Schaf noch Rind laß weiden gegen diesen Berg hin.<sup>4</sup>Und Mose hieb zwei steinerne Tafeln, wie die ersten waren, und stand des Morgens früh auf und stieg auf den Berg Sinai, wie ihm der HERR geboten hatte, und nahm die zwei steinernen Tafeln in seine Hand.<sup>5</sup>Da kam der HERR hernieder in einer Wolke und trat daselbst zu ihm und rief aus des HERRN Namen.<sup>6</sup>Und der HERR ging vor seinem Angesicht vorüber und rief: HERR, HERR, GOTT, barmherzig und gnädig und geduldig und von großer Gnade und Treue!<sup>7</sup>der da bewahrt Gnade in tausend Glieder und vergibt Missetat, Übertretung und Sünde, und vor welchem niemand unschuldig ist; der die Missetat der Väter heimsucht auf Kinder und Kindeskindern bis ins dritte und vierte Glied.<sup>8</sup>Und Mose neigte sich eilend zu der Erde und betete an<sup>9</sup>und sprach: Habe ich, HERR, Gnade vor deinen Augen gefunden, so gehe der HERR mit uns; denn es ist ein halstarriges Volk, daß du unsrer Missetat und Sünde gnädig seist und lassesst uns dein Erbe sein.<sup>10</sup>Und er sprach: Siehe, ich will einen Bund machen vor allem deinem Volk und will Wunder tun, dergleichen nicht geschaffen sind in allen Landen und unter

<sup>1</sup>ثُمَّ قَالَ الرَّبُّ لِمُوسَى، انْحِثْ لَكَ لَوْحَيْنِ مِنْ حَجَرٍ مِثْلِ الْأُولَيْنِ، فَأَكْتُبْ أَنَا عَلَى اللَّوْحَيْنِ الْكَلِمَاتِ الَّتِي كَانَتْ عَلَى اللَّوْحَيْنِ الْأُولَيْنِ اللَّذَيْنِ كَسَرْتَهُمَا.<sup>2</sup>وَكُنْ مُسْتَعِدًّا لِلصَّبَاحِ، وَاصْعَدْ فِي الصَّبَاحِ إِلَى جَبَلِ سَيْنَاءَ، وَقِفْ عِنْدِي هُنَاكَ عَلَى رَأْسِ الْجَبَلِ.<sup>3</sup>وَلَا يَصْعَدْ أَحَدٌ مَعَكَ، وَأَيْضًا لَا يَرِ أَحَدٌ فِي كُلِّ الْجَبَلِ. الْعَنَمُ أَيْضًا وَالْبَقَرُ لَا تَرَعُ إِلَيَّ جِهَةً ذَلِكَ الْجَبَلِ.<sup>4</sup>فَنَحَتَ لَوْحَيْنِ مِنْ حَجَرٍ كَالأُولَيْنِ. وَبَكَرَ مُوسَى فِي الصَّبَاحِ وَصَعِدَ إِلَى جَبَلِ سَيْنَاءَ كَمَا أَمَرَهُ الرَّبُّ، وَأَخَذَ فِي يَدِهِ لَوْحِي الْحَجَرِ.<sup>5</sup>فَنَزَلَ الرَّبُّ فِي السَّحَابِ، فَوَقَفَ عِنْدَهُ هُنَاكَ وَتَادَى الرَّبُّ، الرَّبُّ إِلَهُ رَجِيمٍ وَرَوْوْفٍ، بَطِيءُ الْعَصَبِ وَكَثِيرُ الْإِحْسَانِ وَالْوَفَاءِ.<sup>7</sup>خَافِطُ الْإِحْسَانِ إِلَى الْوَفَى. غَافِرُ الْإِثْمِ وَالْمَعْصِيَةِ وَالْخَطِيئَةِ. وَلَكِنَّهُ لَنْ يُبْرِيَ إِبْرَاءً. مُفْتَقِدُ إِنْجَامِ الْآبَاءِ فِي الْآبَاءِ وَفِي أَبْنَاءِ الْآبَاءِ، فِي الْجِيلِ الثَّالِثِ وَالرَّابِعِ.<sup>8</sup>فَاسْرَعَ مُوسَى وَخَرَّ إِلَى الْأَرْضِ وَسَجَدَ. وَقَالَ، إِنَّ وَجَدْتُ نِعْمَةً فِي عَيْنَيْكَ أَيُّهَا السَّيِّدُ فَلْيَسِّرْ لِي سَبِيلَ السَّيِّدِ فِي وَسْطِنَا، فَإِنَّهُ شَعْبٌ ضَلُّوا الرِّقَّةَ. وَاعْفُ رِثْمًا وَخَطِيئَةً وَأَخِذْنَا مُلْكًا.<sup>10</sup>فَقَالَ، هَا أَنَا قَاطِعُ عَهْدًا. فُدَّامَ جَمِيعِ شَعْبِكَ أَفْعَلُ عَجَائِبَ لَمْ تُخْلَقْ فِي كُلِّ الْأَرْضِ وَفِي جَمِيعِ الْأُمَمِ، فَيَرَى جَمِيعُ الشَّعْبِ الَّذِي أَنْتَ فِي وَسْطِهِ فَعَلَ الرَّبُّ. إِنَّ الَّذِي أَنَا قَاعِلُهُ مَعَكَ رَهِيْبٌ.<sup>11</sup>أَحْضَطُ مَا أَنَا مُوَصِيكَ الْيَوْمَ. هَا أَنَا طَارِدٌ مِنْ قُدَامِكَ الْأُمُورِ بَيْنَ وَالْكَفَّارِيْنَ وَالْجَنِّيِّينَ وَالْفَرَّارِيْنَ وَالْجَوَّارِيْنَ وَالْبُيُوسِيِّينَ.<sup>12</sup>اخْتَرْتُ مِنْ أَنْ تَقْطَعَ عَهْدًا مَعَ سُكَّانِ الْأَرْضِ الَّتِي أَنْتَ أَتِ إِلَيْهَا لِيَلَّا يَصِيرُوا قَحْلاً فِي وَسْطِكَ، بَلْ تَهْدُمُونَ مَذَابِحَهُمْ وَتُكْسِرُونَ أَنْصَابَهُمْ وَتَقْطَعُونَ سَوَارِيَهُمْ.<sup>14</sup>فَإِنَّكَ لَا تَسْجُدُ لِإِلَهِ آخَرَ، لِأَنَّ الرَّبَّ اسْمُهُ غَيْرُ. إِلَهُ غَيْرُهُ هُوَ.<sup>15</sup>اخْتَرْتُ مِنْ أَنْ تَقْطَعَ عَهْدًا مَعَ سُكَّانِ الْأَرْضِ فَيَبْرُتُونَ وَرَاءَ آلِهَتِهِمْ وَيَذْبَحُونَ لِآلِهَتِهِمْ، فَتُدْعَى وَتَأْكُلُ مِنْ ذَبِيحَتِهِمْ،<sup>16</sup>وَتَأْخُذُ مِنْ بَنَاتِهِمْ لِبَنَاتِكَ، فَتَبْرُتَ بَنَاتُهُمْ وَرَاءَ آلِهَتِهِمْ، وَتَجْعَلَنَّ بَنَاتِكَ يَبْرُتُونَ وَرَاءَ آلِهَتِهِمْ.<sup>17</sup>لَا تَصْنَعُ لِنَفْسِكَ آلِهَةً مَسْبُوكَةً.<sup>18</sup>تَحْفَظُ عِيدَ الْقَطِيرِ. سَبْعَةَ أَيَّامٍ تَأْكُلُ قَطِيرًا كَمَا أَمَرْتُكَ فِي وَقْتِ شَهْرِ أَبِيبَ، لِأَنَّكَ فِي شَهْرِ أَبِيبَ خَرَجْتَ مِنْ مِصْرَ.<sup>19</sup>إِلَيَّ كُلُّ قَاتِحِ رَجِمٍ، وَكُلُّ مَا يُولَدُ ذَكَرًا مِنْ مَوَاشِيكَ يَكْرَأُ مِنْ نَوْرِ وَسَاءِ.<sup>20</sup>وَأَمَّا يَكْرَأُ الْحِمَارُ فَتَقْدِيهِ بِسَاءِ. وَإِنْ لَمْ تَقْدِهِ تَكْسِرُ عُنُقَهُ. كُلُّ يَكْرٍ مِنْ بَنَاتِكَ تَقْدِيهِ، وَلَا يَطْهَرُوا أَمَامِي

allen Völkern, und alles Volk, darunter du bist, soll sehen des HERRN Werk; denn wunderbar soll sein, was ich bei dir tun werde.<sup>11</sup> Halte, was ich dir heute gebiete. Siehe, ich will vor dir her ausstoßen die Amoriter, Kanaaniter, Hethiter, Pheresiter, Heviter und Jebusiter.<sup>12</sup> Hüte dich, daß du nicht einen Bund machest mit den Einwohnern des Landes, da du hineinkommst, daß sie dir nicht ein Fallstrick unter dir werden;<sup>13</sup> sondern ihre Altäre sollst du umstürzen und ihre Götzen zerbrechen und ihre Haine ausrotten;<sup>14</sup> denn du sollst keinen andern Gott anbeten. Denn der HERR heißt ein Eiferer; ein eifriger Gott ist er.<sup>15</sup> Daß du nicht einen Bund mit des Landes Einwohnern machest, und wenn sie ihren Göttern nachlaufen und opfern ihren Göttern, sie dich nicht laden und du von ihrem Opfer essest,<sup>16</sup> und daß du nimmst deinen Söhnen ihre Töchter zu Weibern und dieselben dann ihren Göttern nachlaufen und machen deine Söhne auch ihren Göttern nachlaufen.<sup>17</sup> Du sollst dir keine gegossenen Götter machen.<sup>18</sup> Das Fest der ungesäuerten Brote sollst du halten. Sieben Tage sollst du ungesäuertes Brot essen, wie ich dir geboten habe, um die Zeit des Monats Abib; denn im Monat Abib bist du aus Ägypten gezogen.<sup>19</sup> Alles, was die Mutter bricht, ist mein; was männlich sein wird in deinem Vieh, das seine Mutter bricht, es sei Ochse oder Schaf.<sup>20</sup> Aber den Erstling des Esels sollst du mit einem Schaf lösen. Wo du es aber nicht lösest, so brich ihm das Genick. Alle Erstgeburt unter deinen Söhnen sollst du lösen. Und daß niemand vor mir leer

قَارِعِينَ.<sup>21</sup> سِتَّةَ أَيَّامٍ تَعْمَلُ، وَأَمَّا الْيَوْمَ السَّابِعُ فَتَسْتَرِيحُ فِيهِ. فِي الْفِلَاحَةِ وَفِي الْحَصَادِ تَسْتَرِيحُ.<sup>22</sup> وَتَصْنَعُ لِنَفْسِكَ عِيدَ الْأَسَابِيعِ أَبْكَارَ حَصَادِ الْجَنْطَةِ. وَعِيدَ الْجَمْعِ فِي آخِرِ السَّنَةِ.<sup>23</sup> ثَلَاثَ مَرَّاتٍ فِي السَّنَةِ يَطْهَرُ جَمِيعُ ذُكُورِكَ أَمَامَ الْهَيْدِ الرَّبِّ إِلَيْهِ إِسْرَائِيلَ،<sup>24</sup> فَإِنِّي أَطْرُدُ الْأَمَمَ مِنْ قُدَّامِكَ وَأَوْسَعُ ثُخُومَكَ، وَلَا يَسْتَهِي أَحَدُ أَرْضَكَ حِينَ تَصْعَدُ لِيَطْهَرَ أَمَامَ الرَّبِّ إِلَهِكَ ثَلَاثَ مَرَّاتٍ فِي السَّنَةِ.<sup>25</sup> لَا تَدْبِغْ عَلَى خَمِيرٍ دَمَ دَبِيحَتِي. وَلَا تَبِثْ إِلَى الْعَدِ دَبِيحَةَ عِيدِ الْفِضْحِ.<sup>26</sup> أَوَّلُ أَبْكَارِ أَرْضِكَ تُخْضَرُهُ إِلَى بَيْتِ الرَّبِّ إِلَهِكَ. لَا تَطْبِخْ جَذِيًّا بِلَبَنِ أُمِّهِ.<sup>27</sup> وَقَالَ الرَّبُّ لِمُوسَى، اكْتُبْ لِنَفْسِكَ هَذِهِ الْكَلِمَاتِ، لِأَنِّي يَحْسِبُ هَذِهِ الْكَلِمَاتِ قَطْعُ عَهْدٍ مَعَكَ وَمَعَ إِسْرَائِيلَ.<sup>28</sup> وَكَانَ هُنَاكَ عِنْدَ الرَّبِّ أَرْبَعِينَ تَهَارًا وَأَرْبَعِينَ لَيْلَةً، لَمْ يَأْكُلْ خُبْزًا وَلَمْ يَشْرَبْ مَاءً. فَكَتَبَ عَلَى اللَّوْحَيْنِ كَلِمَاتِ الْعَهْدِ، الْكَلِمَاتِ الْعَشَرِ.<sup>29</sup> وَلَمَّا نَزَلَ مُوسَى مِنْ جَبَلِ سَيْنَاءَ، وَلَوْحَا الشَّهَادَةِ فِي يَدِهِ، عِنْدَ نُزُولِهِ مِنَ الْجَبَلِ، لَمْ يَكُنْ يَعْلَمُ أَنَّ جِلْدَ وَجْهِهِ صَارَ يَلْمَعُ مِنْ كَلَامِ الرَّبِّ مَعَهُ.<sup>30</sup> فَتَطَرَّ هَارُونُ وَجَمِيعُ بَنِي إِسْرَائِيلَ مُوسَى وَإِذَا جِلْدُ وَجْهِهِ يَلْمَعُ، فَحَافُوا أَنْ يَقْتَرِبُوا إِلَيْهِ.<sup>31</sup> فَدَعَاهُمْ مُوسَى. فَرَجَعَ إِلَيْهِ هَارُونُ وَجَمِيعُ الرُّؤَسَاءِ فِي الْجَمَاعَةِ. فَكَلَّمَهُمْ مُوسَى.<sup>32</sup> وَتَعَدَّ ذَلِكَ إِفْتَرَبَ جَمِيعِ بَنِي إِسْرَائِيلَ، فَأَوْصَاهُمْ بِكُلِّ مَا تَكَلَّمَ بِهِ الرَّبُّ مَعَهُ فِي جَبَلِ سَيْنَاءَ.<sup>33</sup> وَلَمَّا قَرَعَ مُوسَى مِنَ الْكَلَامِ مَعَهُمْ جَعَلَ عَلَى وَجْهِهِ بُرْفَعًا.<sup>34</sup> وَكَانَ مُوسَى عِنْدَ دُخُولِهِ أَمَامَ الرَّبِّ لِيَتَكَلَّمَ مَعَهُ يَنْزِعُ الْبُرْفِعَ حَتَّى يَخْرُجَ. ثُمَّ يَخْرُجُ وَيُكَلِّمُ بَنِي إِسْرَائِيلَ بِمَا يُوصَى.<sup>35</sup> فَإِذَا رَأَى بَنُو إِسْرَائِيلَ وَجْهَ مُوسَى أَنَّ جِلْدَهُ يَلْمَعُ كَانَ مُوسَى يَزِدُّ الْبُرْفِعَ عَلَى وَجْهِهِ حَتَّى يَدْخُلَ لِيَتَكَلَّمَ مَعَهُ.

erscheine!<sup>21</sup> Sechs Tage sollst du arbeiten; am siebenten Tage sollst du feiern, mit Pflügen und mit Ernten.<sup>22</sup> Das Fest der Wochen sollst du halten mit den Erstlingen der Weizenernte, und das Fest der Einsammlung, wenn das Jahr um ist.<sup>23</sup> Dreimal im Jahr soll alles, was männlich ist, erscheinen vor dem Herrscher, dem HERRN und Gott Israels.<sup>24</sup> Wenn ich die Heiden vor dir ausstoßen und deine Grenze erweitern werde, soll niemand deines Landes begehren, die weil du hinaufgehst dreimal im Jahr, zu erscheinen vor dem HERRN, deinem Gott.<sup>25</sup> Du sollst das Blut meines Opfers nicht opfern neben gesäuertem Brot, und das Opfer des Osterfestes soll nicht über Nacht bleiben bis an den Morgen.<sup>26</sup> Die Erstlinge von den Früchten deines Ackers sollst du in das Haus des HERRN, deines Gottes, bringen. Du sollst das Böcklein nicht kochen in seiner Mutter Milch.<sup>27</sup> Und der HERR sprach zu Mose: Schreibe diese Worte: denn nach diesen Worten habe ich mit dir und mit Israel einen Bund gemacht.<sup>28</sup> Und er war allda bei dem HERRN vierzig Tage und vierzig Nächte und aß kein Brot und trank kein Wasser. Und er schrieb auf die Tafeln die Worte des Bundes, die Zehn Worte.<sup>29</sup> Da nun Mose vom Berge Sinai ging, hatte er die zwei Tafeln des Zeugnisses in seiner Hand und wußte nicht, daß die Haut seines Angesichts glänzte davon, daß er mit ihm geredet hatte.<sup>30</sup> Und da Aaron und alle Kinder Israel sahen, daß die Haut seines Angesichts glänzte, fürchteten sie sich, zu ihm zu nahen.<sup>31</sup> Da rief sie Mose; und sie wandten sich zu ihm, Aaron und

alle Obersten der Gemeinde; und er redete mit ihnen.<sup>32</sup> Darnach nahten alle Kinder Israel zu ihm. Und er gebot ihnen alles, was der HERR mit ihm geredet hatte auf dem Berge Sinai.<sup>33</sup> Und da er solches alles mit ihnen geredet hatte, legte er eine Decke auf sein Angesicht.<sup>34</sup> Und wenn er hineinging vor den HERRN, mit ihm zu reden, tat er die Decke ab, bis er wieder herausging. Und wenn er herauskam und redete mit den Kindern Israel, was ihm geboten war,<sup>35</sup> so sahen dann die Kinder Israel sein Angesicht an, daß die Haut seines Angesichts glänzte; so tat er wieder die Decke auf sein Angesicht, bis er wieder hineinging, mit ihm zu reden.